

ZUR HEUTIGEN PREDIGT
BUCHEMPFEHLUNG

24. NOVEMBER 2024



€ 22⁹⁰

PREDIGT VERPASST?



SCAN ME



CGAchenbach

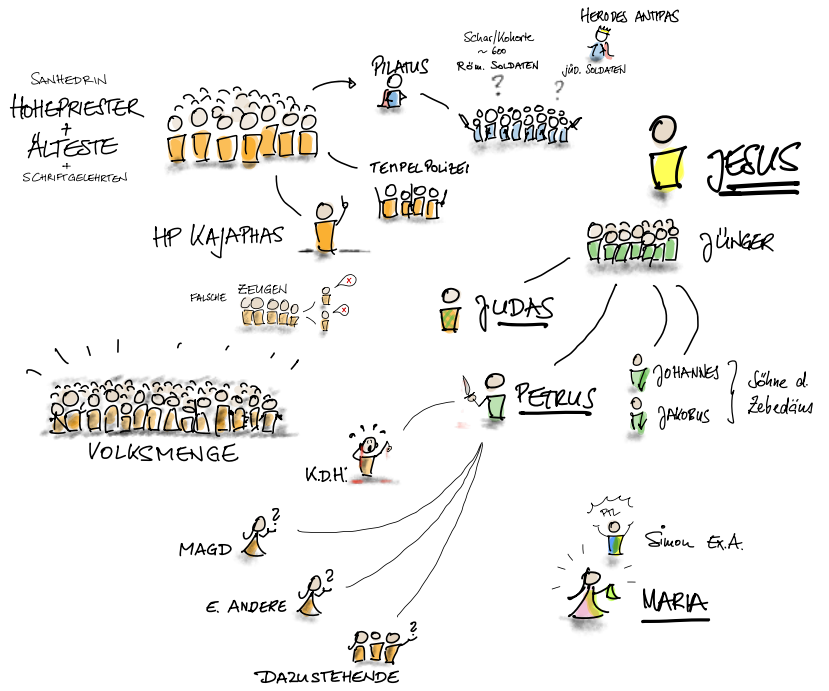


👍 & abonnieren



MATTHÄUS 26

46 *Steht auf, lasst uns gehen; siehe, nahe ist gekommen, der mich überliefert.
 47 Und während er noch redete, siehe, da kam Judas, einer der Zwölf, und mit ihm eine große Volksmenge mit Schwertern und Stöcken, ausgesandt von den Hohenpriestern und Ältesten des Volkes. *Der ihn aber überlieferte, hatte ihnen ein Zeichen gegeben und gesagt: Wen irgend ich küssen werde, der ist es; ihn greift. *Und sogleich trat er zu Jesus und sprach: Sei begrüßt, Rabbi!, und küsste ihn sehr.³ *Jesus aber sprach zu ihm: Freund, wozu bist du gekommen! Dann traten sie herzu und legten die Hände an Jesus und griffen ihn.



CGA
 CGAchenbach
 YouTube
 BIST DU EIN FALSCHER SOER?
 Bist du "Judas"? - Matthäus 26,14-25:47-50, 27:2-5
 26.05.2024

1. MOSE 9,6

6 *Wer Menschenblut vergießt, durch den Menschen soll sein Blut vergossen werden; denn im Bild Gottes hat er den Menschen gemacht.

JOHANNES 18,36 vor Pilatus

36 überliefert; was hast du getan? *Jesus antwortete: Mein Reich ist nicht von dieser Welt; wenn mein Reich von dieser Welt wäre, hätten meine Diener gekämpft, damit ich den Juden nicht überliefert würde; jetzt aber ist mein Reich nicht von hier.

51 *Und siehe, einer von denen, die mit Jesus waren, streckte die Hand aus, zog sein Schwert und schlug den Knecht^o des Hohenpriesters und hieb ihm das Ohr ab. *Da spricht Jesus zu ihm: Stecke dein Schwert an seinen Platz; denn¹ alle, die das Schwert nehmen, werden durch das Schwert umkommen.² Oder meinst du, dass ich nicht meinen Vater bitten^o könnte und er mir jetzt mehr als zwölf Legionen Engel stellen würde?³ Wie sollten denn die Schriften erfüllt werden, dass es so geschehen muss?

(vgl. Joh. 18,10)



3 GRÜNDE!

ROM
 ~25 Legionen x 6.000

kein "Unfall"

Petrus' Verhalten war vollkommen fehl am Platz und lud dazu ein, auch ihm einen Schlag mit dem Schwert zu verpassen.
 F. B. Hole

Selbst die anerkanntesten Diener des Herrn versagen, und sie versagen dann am meisten, wenn sie sich in natürlichem Eifer und in ihrer eigenen Weisheit nach vorne drängen und zu viel Selbstvertrauen haben, um auf Gottes Wege zu achten und auf sein Wort zu hören.
 William Kelly

12 600 720000

AT-BEISPIELE:


2.KÖNIGE 6

v. Aram

14 Da sandte er Pferde und Wagen dorthin und ein starkes Heer; und sie kamen bei Nacht und umzingelten die Stadt. *Und als der Diener des Mannes Gottes früh aufstand und hinaustrat - siehe, ein Heer umringte die Stadt, und Pferde und Wagen. Und sein Knabe sprach zu ihm: Ach, mein Herr! Was sollen wir tun? *Aber er sprach: Fürchte dich nicht! Denn mehr sind die, die bei



2.KÖNIGE 19

Belagerung Jerusalems d. Sanherib (Assyr. )

34 ... spricht der HERR², *Und ich will diese Stadt beschirmen, um sie zu retten, um meinet- und um meines Knechtes David willen.
 35 Und es geschah in jener Nacht, da ging der Engel des HERRN aus und schlug im Lager der Assyrer 185000 Mann. Und als man frühmorgens aufstand, siehe, da waren sie allesamt Leichname³. *Und Sanherib, der König von Assyrien, brach auf, und er zog fort und kehrte zurück und blieb in Ninive.
 †185.000

uns, als die bei ihnen sind. *Und Elisa 17
 betete und sprach: HERR, tu doch seine
 Augen auf, dass er sehe! Da tat der HERR
 die Augen des Knaben auf; und er sah:
 Und siehe, der Berg war voll feuriger
 Pferde und Wagen, rings um Elisa her. *wow*
 Und sie kamen zu ihm herab; und 18
 Elisa betete zu dem HERRN und sprach:
 Schlage doch dieses Volk mit Blind-
 heit! Und er schlug sie mit Blindheit
 nach dem Wort Elisas. *Und Elisa 19

Forts.
 MATTHÄUS 26

In jener Stunde sprach Jesus zu den 55
 Volksmengen: Seid ihr ausgezogen wie
 gegen einen Räuber, mit Schwertern
 und Stöcken, um mich zu fangen? Täglich
 saß ich lehrend im Tempel, und ihr
 habt mich nicht gegriffen. *Aber dies 56
 alles ist geschehen, damit die Schriften
 der Propheten erfüllt würden.

Rätselhafte,
 satanische
 Grundlage } WARUM
 eigentlich?

GOTT MEINT,
 WAS ER SAGT!

JOHANNES 3

19 *Dies aber ist das Ge-
 richt, dass das Licht in die Welt gekom-
 men ist, und die Menschen haben die
 Finsternis mehr geliebt als das Licht,
 20 denn ihre Werke waren böse. *Denn je-
 der, der Böses tut, hasst das Licht und
 kommt nicht zu dem Licht, damit sei-
 ne Werke nicht bloßgestellt⁴ werden;
 21 *wer aber die Wahrheit tut, kommt zu
 dem Licht, damit seine Werke offenbar
 werden, dass sie in Gott gewirkt sind.

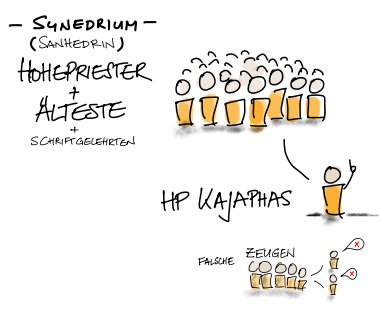
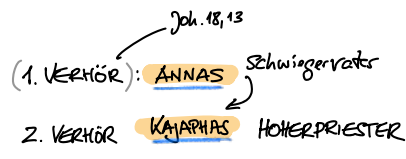
Da ver- 56 b
 ließen ihn die Jünger alle und flohen.

vgl. v. 33 - 35

Zu V. 56:
 Wenn [die] Feigheit [der Jünger] nicht zu
 entschuldigen war, so ist es unser feiges
 Verhalten noch viel weniger. In ihnen
 wohnte noch nicht der Heilige Geist, den
 wir empfangen haben.
 William MacDonald




Die aber Jesus gegriffen hatten, 57
 führten ihn weg zu Kajaphas, dem Hohen-
 priester, wo die Schriftgelehrten
 und die Ältesten versammelt waren.
 *Petrus aber folgte ihm von weitem bis 58
 zu dem Hof des Hohenpriesters und
 ging hinein und setzte sich zu den Die-
 nern, um das Ende zu sehen.
 Die Hohenpriester aber und das ganze 59
 Synedrium suchten falsches Zeugnis
 gegen Jesus, um ihn zu Tode zu bring-
 en; *und sie fanden keins, obwohl vie- 60
 le falsche Zeugen herzutraten. Zuletzt
 aber traten zwei herzu *und sprachen: 61
 Dieser sagte: Ich kann den Tempel^o
 Gottes abbrechen und ihn¹ in drei Tagen
 aufbauen. *Und der Hohepriester 62
 stand auf und sprach zu ihm: Antwor-
 test du nichts? Was bringen diese ge-
 gen dich vor? *Jesus aber schwieg. Und 63
 der Hohepriester hob an und sprach
 zu ihm: Ich beschwöre dich bei dem le-
 bendigen Gott, dass du uns sagst, ob du 64
 der Christus^o bist, der Sohn Gottes!
 *Jesus spricht zu ihm: Du hast es ge-
 sagt. Doch ich sage euch: Von jetzt an 65
 werdet ihr den Sohn des Menschen zur
 Rechten der Macht sitzen und auf den 66
 Wolken des Himmels kommen sehen.
 *Da zerriss der Hohepriester seine Klei-
 der und sprach: Er hat gelästert; was 67
 brauchen wir noch Zeugen? Siehe, jetzt
 habt ihr die Lästerung gehört. *Was 68
 meint ihr? Sie aber antworteten und
 sprachen: Er ist des Todes schuldig.
 *Dann spien sie ihm ins Angesicht und
 schlugen ihn mit Fäusten; einige aber
 schlugen ihm ins Angesicht *und sprachen:
 Weissage uns, Christus, wer ist es,
 der dich schlug?



RICHTIGE
 FRAGESTELLUNG
 CONNECTION



OFFENBARUNG 1,7
 Siehe, ich komme mit den Wolken,
 und jedes Auge wird ihn sehen, auch
 die, die ihn durchstochen haben, und
 wehklagen werden sein wegen alle
 Stämme des Landes^o. Ja, Amen.

- 69 Petrus aber saß draußen im Hof; und eine Magd trat zu ihm und sprach: Auch du warst mit Jesus, dem Galiläer. #1
- 70 *Er aber leugnete vor allen und sprach: 71 Ich weiß nicht, was du sagst. *Als er aber in das Tor[!] hinausgegangen war, sah ihn eine andere; und sie spricht zu denen dort: Dieser war mit Jesus, dem Nazaräer. *Und wieder leugnete er mit einem Eid: Ich kenne den Menschen nicht! #2
- 72 *Kurz darauf aber traten die Dastehenden herzu und sprachen zu Petrus: Wahrhaftig, auch du bist einer von ihnen, denn auch deine Sprache verrät dich. *Da fing er an zu fluchen und zu schwören: Ich kenne den Menschen nicht! Und sogleich krächte der Hahn. #3
- 75 *Und Petrus erinnerte sich an das Wort Jesu, der gesagt hatte: Ehe der Hahn krächt, wirst du mich dreimal verleugnen. Und er ging hinaus und weinte bitterlich.  KENNST DU IHN? — V. 34